

### Lücht in't Düster - dat Lücht tomööt

Der Weihenacht am 24. Dezember, der Geburt des Lichtes der Welt geht die Wartezeit, der Advent voran. Immer dunkler werden die Tage im Herbst, der Wind böig, die Welt kahler. Klarer und schärfer kann man erkennen, was erreicht ist und was noch immer fehlt. So ist Advent eine Zeit des Gedenkens, der Besinnung auf das Wesentliche, ohne äußeren Trubel, eine Zeit der Sehnsucht nach dem Licht. Auch davon ist zunächst zu singen. Die heilige Nacht bringt uns das Licht, das Kind in der Krippe, und den Fährmann, der uns über die Schwelle hilft. Mit neuem Mut wenden wir uns dem Kommenden zu.



Einen solchen Weg durch die tiefe Nacht, dem Licht entgegen schildert das Liederprogramm "Lücht in't Düster – dat Lücht tomööt". Unbekannte, neue, eigene Kompositionen ergänzen sich mit manchem bekannten, aber etwas bearbeiteten Lied zu einem stimmungsvollen, besinnlichen Abendprogramm für Advent und Winter. Stefan Carl em Huisken singt und spielt Akkordeon, Gitarre, Mundharmonika; manchmal streut er eine kurze Lesung ein. Das Programm dauert gut zwei Stunden, mit einer Pause.

**Stefan Carl em Huisken** (\*1954, Studium Informatik, Pädagogik, Lehramt Technik, Deutsch, Musik, Niederländisch, berufsbegleitend Geisteswissenschaft, Sprachgestaltung, Schauspiel, diverse Musikinstrumente) wuchs in einer Künstlerfamilie auf, in der Singen, Geschichtenerzählen und Schreiben zum Alltag gehörte. Musik macht er seit seinem 10. Lebensjahr, aus dieser Zeit stammt auch sein erstes Gedicht. Seine geisteswissenschaftlichen Studien sind Grundlage für Vorträge, Seminare, regelmäßige Arbeitsgruppen und Beratung und bilden auch den Hintergrund zu manchen seiner Geschichten. Em Huisken lebt seit mehr als 30 Jahren in Norden in Ostfriesland. Seit 2010 führen ihn regelmäßige Touren durch Nord- und Mitteldeutschland und das nahe Ausland. Eine Zeitlang spielte er in der ostfriesischen Folkband LAWAY mit.

#### **Veröffentlichungen (Auszug):**

**CDs:** CD „jank frison“ (2012), CD „Güntsied/Jenseits“ (2015), „Fräiske Soang“ (2020)

**Bücher:** „Geschichten vom Weltenrand“ (2016), ISBN 978-3-944854-33-5; "Janko van't Holt". Eine Parabel zur Rettung der Welt (2019), ISBN 978-3-942108-19-5; „Rantschilwis Weg. Sagen von Androulan – Erzählungen aus atlantischer Zeit“ (2020), ISBN 978-3-89979-314-7; „Wahnsinn und Denken. Der Kampf um den Menschen“ (2021), ISBN 978-3-89979-335-2

**Zeitschrift:** DIE LAHNUNG – Mitteilungen für individuelle Entwicklung und Lebenskunde (seit 2020)

**außerdem:** Geschichten und Aufsätze in Zeitschriften; diverse Gedichte, Kommentare, Abhandlungen auf der Website

**Kontakt:** Em Huisken Musik und Wort, Lange Riege 48, 26506 Norden/Ostfriesland  
Tel. 04931-972537, Fax 04931-972536, mobil 0173-9734029  
email [info@emhuisken.de](mailto:info@emhuisken.de), Internet [www.emhuisken.de](http://www.emhuisken.de)

Fotos: Fred Knöchelmann, Montage Em Husiken